



## Mitteilungsvorlage

**Vorlage Nr. XVI/736**

- öffentliche Sitzung  
 nichtöffentliche Sitzung

Overath, den 03.11.2022

Berichterstatter:  
Müller, Hans Herbert

## Beratungsfolge

**Sitzungstermin**

Ausschuss für Soziales, Generationen, Inklusion und Kultur

22.11.2022

## Haushalt 2023- Budget Soziales

<b>Finanzielle Auswirkungen?</b>	<b>ja</b>
<b>Geschäftsjahr</b>	<b>2023</b>
<b>Kostenart</b>	
<b>Kostenstelle/Projekt</b>	
<b>Gesamtansatz</b>	0,00
<b>Bedarf</b>	0,00
<b>Erträge</b>	0,00
<b>Jährliche Erträge</b>	0,00
<b>Kosten</b>	0,00
<b>Jährliche Folgekosten</b>	0,00
<b>Bemerkungen</b>	

---

### Inhalt der Mitteilung:

Der Ausschuss für Soziales, Generationen, Inklusion und Kultur nimmt den Haushaltsentwurf 2023 für den Produktbereich 05 – Soziale Leistungen – zur Kenntnis.

In der Anlage beigefügt ist die Mittelanforderung für das Haushaltsjahr 2023 für den Bereich Soziales.

Im Ansatz 2023 wird, aus heutiger Sicht, von einer durchschnittlichen Anzahl von 100 Asylbewerbern ausgegangen. In dieser Schätzung sind sowohl Neuzuweisungen in 2023 berücksichtigt als auch Rechtskreiswechsel von Personen nach dem Abschluss des Asylverfahrens.

Nach wie vor leben viele Geflüchtete in den Gemeinschaftsunterkünften, eine Unterbringung in eigene Wohnungen ist aufgrund der angespannten Lage auf dem Wohnungsmarkt schwierig. Die Transferaufwendungen für das Jahr 2023 werden nach derzeitiger Einschätzung mit 1.175.418,00 € veranschlagt.

Wegen Erwerbstätigkeit oder des Aufenthaltsstatus sind nicht alle Personen abrechenbar. Bei einer Erstattungsquote von ca. 90 % betragen die anzusetzenden Transferleistungen 1.073.000,00 €.

Abschließend bleibt festzustellen, dass die angesetzten Mittel nur prognostisch sein können. Jederzeit kann eine Änderung in weltpolitischen Geschehen zu neuen Ausgangslagen in den Aufwendungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz führen.

In Vertretung

Sassenhof  
Erster Beigeordneter